

PROTOKOLL

PFARREIRAT

Datum der Sitzung:	30. September 2026	Datum des Protokolls	6. Oktober 2026
Protokollantin / Protokollant:	Ingrid Oertel	Protokollnummer:	07

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

	Teilnehmerin / Teilnehmer		Teilnehmerin / Teilnehmer		Teilnehmerin / Teilnehmer
a	Albrecht, Rüdiger	a	Alznauer, Helmuth	a	Bartle, Thomas
e	Bodziony, Martin	a	Brecht, Marc, Prof. Dr.	a	Fürst, Thomas
a	Hirlinger, Meinrad	a	Präger, Ingrid	e	Schlehe, Jens
a	Schneider, Ralf	a	Stoll, Yvonne	a	Ulrich, Jürgen
a	Wolf, Christine	a	Wolf, Heinz		

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

	Teilnehmerin / Teilnehmer		Teilnehmerin / Teilnehmer		Teilnehmerin / Teilnehmer
a	<u>Herr Matt</u> / Frau Hatzenbühler	a	Cerff, Holger	a	Feichtinger, Barbara, Dr.
a	Mayer-Klaus, Ulrike	a	Stephanie Hoch		

a = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

GÄSTE

	Teilnehmerin / Teilnehmer		Teilnehmerin / Teilnehmer		Teilnehmerin / Teilnehmer
a	Jasmin Hörter				

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
	Herr Ulrich begrüßt die Anwesenden zur siebten Sitzung des Pfarreirates. Als Impuls trägt Ingrid Präger den Hoffnungstext von „HOPE“ vor	
	In der Runde begrüßt wird Stephanie Hoch, sie nimmt abwechselnd mit Pfr. Albert Striet den Platz von Pfr. Storost ein, der sich Mitte September von unserer Kirchengemeinde verabschiedet hat. Jasmin Hörter, die neue Mitarbeiterin im Bereich Öffentlichkeit und Digitales, stellt sich und ihre Arbeit vor.	

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
1.	Regularien	
1.1.	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, 12 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.	
1.2.	Das Protokoll vom 21.07.2026 wird genehmigt.	
1.3.	Die Tagesordnung wird genehmigt. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ gibt es eine Ergänzung. Es geht um die Situation der Gemeinde „Oberes Killertal“.	
2.	Kurzbericht aus den Seelsorgeeinheiten Das Kirchenjahr nimmt seinen Lauf. Viele traditionelle Termine wurden in allen Pfarrgemeinden wahrgenommen. Maria Himmelfahrt wurde mit Segnung der Kräuterbüschel in vielen Gemeinden gefeiert. Die Berufung der Gemeindeteams ist in den letzten Zügen, ein paar Termine stehen noch an. Projekte für die Firmvorbereitung 2027 wurden in den Gemeinden überlegt. Die Erstkommunionvorbereitung 2027 hat begonnen. Die ersten Startertage haben stattgefunden und wurden sehr positiv angenommen. Für die Raumschaft Haigerloch wurden im September bei einem Gottesdienst in Gruol Pfr. Storost verabschiedet, Vikar Pröbstle begrüßt. Am 07. November wird in Gruol das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Birkhofer gespendet. Die Musikschule Hechingen bietet in Haigerloch-Stetten Förderunterricht an. Der Kinderchor musste wegen Kindermangels aufgelöst werden. Vom Bereich Empfangen – Dießener Tal wird berichtet, die 3. Bergsaison auf dem Priorberg, mit Vorabendmessen und anschließendem Ständerling, wurde sehr gut angenommen. Es gab einen Tag der offenen Tür im Kindergarten, Picknick Gd's und mehr. Der von Benedikt Hoferer initiierte Stammtisch „Gott und die Welt“, zu dem alle eingeladen sind, findet Anklang. Auch der Kreis „Seelenfunken“ wird von Jugendlichen angenommen. In Glatt hat der Peru Flohmark stattgefunden. In Dettlingen gibt es kein Gemeindeteam, die Mesnerin hat sich verabschiedet, ein Ansprechpartner steht nicht zur Verfügung. In Hechingen gab es ein herausragendes Ereignis, Frau Haug wurde nach über 60 Jahren ehrenamtlichem Dienst in der Kirche verabschiedet. Es kann von verschiedenen Gottesdiensten erzählt werden, darunter der Schlager-Gd, kreative Gd's in Jungingen und weitere Veranstaltungen. In der Region Burladingen wurden besondere Gd's mit Begegnungen gefeiert. Unter anderem der Anna Tag auf dem Kornbühl, Maria Himmelfahrt auf dem Köbele, das Fest der Begegnung mit mehrsprachigem Gottesdienst, die „Geschichten im Kirchturm“, ein Projekt für Kinder und Eltern in Melchingen. Auch in der Alt SSE Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen gab es Höhepunkte. Zu erwähnen sind unter anderem der Open Air Lobpreis Gd mit der Band Heartbeat in Steinhofen, Rucksack Gd für Kinder in Rangendingen. Gd's zu Erntedank, besonders für Kinder gestaltet, haben schon stattgefunden. In Rangendingen gibt es am 22.11. ein Trompetenkonzert anlässlich des Geburtstags von Pfr. Dilger. Der ökum. Adventsbeginn wird wieder am 1.Advent in der HZ Halle in Bisingen gefeiert. Zu den Helferfesten wird in den Pfarrgemeinden getrennt eingeladen.	

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
3.	„In der Kürze liegt die Würze“ Bericht aus dem Pastoralteam: In der Pastoralkonferenz am 15. September wurden die Kompetenzteams vorgestellt, es wurde zur Mitarbeit eingeladen. Die Pastoralkonferenz regt an, die Kompetenzteams auf der Homepage vorzustellen. Ein Kernthema ist das miteinander Arbeiten in verschiedenen Gremien, die Gestaltung der Zusammenarbeit, um zu vermeiden, dass Kräfte und Einsatz aneinander vorbeilaufen. Diese Frage wird bei der Klausurtagung der Pastoralkonferenz am 5. / 6. Oktober thematisiert. Bericht aus dem Kernteam: Bei der Regionalkonferenz in Singen wurde sichtbar, die „Baustellen“ werden für alle markanter. Nicht nur unsere Kirchengemeinde ist betroffen. Der Blick wurde auf das Thema „leiten und führen“ geworfen. Es gibt sehr unterschiedliche Wege, wir sind alle lernend unterwegs. Teams müssen nüchtern und realistisch betrachtet werden. Es wurde festgestellt, der technisch, digitale Bereich ist katastrophal aufgestellt. Pfr. Fürst informiert darüber, dass Herr Perisset im kommenden Jahr in Altersteilzeit geht. Dadurch fehlt eine 50% Kraft im Bereich der Seelsorge. Der Bereich Prävention muss neu besetzt werden. Eine weitere Veränderung wird für Betroffene immer mehr greifbar. Hauptamtliche die bisher im PGR saßen, bekommen heute Beschlüsse vom PR vorgesetzt. Der PR ist in Verantwortung, kann und muss Entscheidungen treffen. Die Vorbereitung zur Erstkommunion 2027 laufen an. Larissa Störk und Albert Striet haben ein Konzept entwickelt, das sehr positiv angenommen wird. Bericht aus dem Diözesanrat: Die nächste Sitzung findet am 13./14.November 2026 statt Bericht aus dem Caritasverband: Interimsgeschäftsführer Hartmut von Schöning wurde am 30.September 2026 verabschiedet, ab 1.Oktober übernimmt Sebastian Metzger die Leitung. Der Fusionsprozess mit Sigmaringen soll bis Mitte 2027 abgeschlossen sein, die Caritas Hechingen wird in die Caritas Sigmaringen übergehen. Die Umfrage der Caritas wird gut angenommen, es gibt viele Rückmeldungen. Bericht aus dem PVVR: Seit Mitte August ist Pfarreiökonom Dominik Matt mit vollem Stellenumfang in der Kirchengemeinde Zollern eingesetzt. Die Arbeit nimmt Fahrt auf. Mehr dazu in TOP 4.	

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
4.	Pfarreiökonom (Budgetierung Gemeindeteams und Veränderungen in der Verwaltung) Viele Altlasten werden betrachtet, zentrale und dezentrale Aufgabengebiete neu definiert. Herr Matt stellt bisherige Abläufe und ihre Außenwirkung dar. Eine neue AG „Pfarrverwaltung-Büroorganisation“ wird gegründet, um neue Strukturen zu erarbeiten. In der AG mitarbeiten werden Pfr. Fürst, Pfarreiökonom Hr. Matt, stellvertretende Ökonomin Frau Hatzenbühler, Frau Straubinger (unterstützt ab Dezember ehrenamtlich), vom pastoralen Büro Frau Oertel, Frau Ulrich (ebenfalls ehrenamtlich) und vom katholischen Büro Frau Schülzle. Nach Möglichkeit soll noch eine Person aus dem PVVR, aus dem PR, sowie eine Vertretung von der MAV dazu kommen. Die AG wird ab November die Arbeit aufnehmen. Es wird sicher Veränderungen in der Personalstruktur geben, Tätigkeitsbeschreibungen und Prozessbeschreibungen müssen korrigiert werden. Vorhandene Kapazitäten sollen optimiert eingesetzt werden, um Vorgänge zu erleichtern. MitarbeiterInnen der Verwaltung sollen in der Kirchengemeinde präsent und ansprechbar werden. Vieles geschieht über Kommunikation und miteinander gestalten. Der Haushaltsplan 2027 ist in Erstellung, wird bei der Sitzung am 14. Januar 2027 beschlossen. Das Thema „Budget für die Gemeindeteams“ wird lebhaft diskutiert. Ist die Empfehlung von Freiburg, 50 Cent je Katholik realistisch? Soll für kleinere Gemeinden evtl. ein Mindestbetrag festgelegt werden? Wichtig zu diesem Thema ist gute Kommunikation und Information in die Teams. Ein aussagekräftiges Handout ist dringend notwendig, um Klarheit bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu schaffen. Die Festlegung muss als Experiment gesehen werden, das im Sommer 2027 neu reflektiert wird. Der Beschluss über Höhe des Budgets erfolgt über den Haushaltsplan. Der PVVR gibt eine Empfehlung an den PR, dieser beschließt. Neben dem Budget für Gemeindeteams wird ein Budget für Kirchenchöre festgelegt. Die Summe ist für Noten und gesellige Veranstaltungen, die Chöre können über die Verwendung selbst entscheiden. Das Budget für Minis liegt bei 60€ je MinistrantInnen. Weitere Mittel können bei Bedarf beantragt werden. Oster- und Weihnachtsgeschenke, Geschenke für Verabschiedungen, Romwallfahrt und 72h Aktion sind nicht in diesem Budget enthalten	

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
5.	Zwischenberichte Kompetenzteams Team Kommunikation: Es arbeiten bis jetzt mit: Ralf Schneider, Larissa Störk, Jasmin Hörter und Christine Wolf. Die Arbeit ist am Anlaufen Team Jugend: Dabei sind bis jetzt: Ottilie Bitschnau, Rüdiger Albrecht und Martin Bodziony. Ein mitarbeitender Vikar muss noch bestimmt werden. Ein erstes Treffen zur Stichwortsammlung hat per Zoom am 09.09.26 stattgefunden. Der Kreis trifft sich, wieder per online Meeting, am 22.10. um 16:00Uhr. Team Mindset: Es haben sich bis jetzt zusammengefunden: Holger Cerff, Barbara Feichtinger, Ingrid Präger und Marc Brecht. Das Ergebnis der virtuellen Treffen kann in der Anlage nachgelesen werden. Team Immobilien: Setzt sich zusammen durch: Ralf Schneider, Rüdiger Albrecht, Pfr. Thomas Fürst, Daniel Schäfer, Jürgen Ulrich und weitere Personen. Die Grundaussage ist: Wenn alle Gebäude erhalten bleiben, sind wir pleite. Wesentlicher Punkt sind die Energiekosten. Herr Schäfer und Herr Lohmüller von Bau, haben dazu eine Übersicht erstellt. Ein Immobilienkonzept muss erstellt werden, allerdings braucht es dazu erst das Pastoralkonzept. Es gilt, die strategisch, konzeptionelle Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Kompetenzteams im Auge zu behalten. Hierzu stellt sich die Frage, was mit den Protokollen der Kompetenzteams geschieht. Wäre es sinnvoll eine zentrale Stelle zu benennen, die die Protokolle sammelt? In diesem Konsens lädt Stephanie Hoch, in Zusammenarbeit mit Sonja Dieringer, zur nächsten Pastoralkonferenz am 24.11.26, 13:30-17:30 im Gemeindehaus Bisingen ein. Das Thema des Nachmittags ist „Innovation“. Weiter steht die Überlegung im Raum, eine Steuerungsgruppe, die Visionen und Ziele der Kompetenzteams zusammenbringt, zu installieren. Diese Frage wird im PR Vorstand überlegt. Für alle Kompetenzteams gilt, es können weiter Mitglieder dazu kommen. Gerne jederzeit interessierte Personen mit entsprechenden Fähigkeiten ansprechen, auch außerhalb unserer Kreise.	PR Vorstand
6.	Weihnachtsgruß für Haupt- und Ehrenamtliche Frau Dr. Feichtinger und Frau Mayer-Klaus erstellen einen Weihnachtsgruß für alle Haupt- und Ehrenamtlichen. Unterschrieben wird der Gruß von Herrn Matt und Frau Hatzenbühler, Herrn Pfr. Fürst und Pfr. Cerff, Herrn Ulrich und Herrn Schneider. Die Verteilung des Grußes läuft für die Ehrenamtlichen über die Gemeindeteams, für die Beschäftigten intern.	

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
7.	Termine 2027 Pfarrreiratssitzungen: Donnerstag, 14. Januar 2027 – Hechingen Mittwoch, 17. März 2027 – Rangendingen Donnerstag, 13. Mai 2027 – Hechingen Mittwoch, 21. Juli 2027 – Gemeindehaus Haigerloch (Jugendheim) Mittwoch, 06. Oktober 2027 – Rangendingen Donnerstag, 02. Dezember 2027 – Bisingen Klausurtermin große Themen: Samstag, 12. Dezember 2026, 09:00-12:00Uhr, Hechingen St. Luzen (Abschluss Mittagessen Knödelvariationen) Klausurtermin: 18./19. Juni 2027 – Haus Maria Trost Treffen Pfarrreirat – Seelsorgeteam: Donnerstag, 25. Februar muss abgesagt werden. Ein neuer Termin wird gesucht Samstag, 10. April 2027, 09:00-12:00Uhr (Abschluss mit Mittagessen). Ort wird noch festgelegt.	
8.	Verschiedenes - Erinnerung an das Projekt „Gemeinsam gegen einsam Es wurden drei Termine für Treffen der Projektinitiative festgelegt. Nähere Informationen und genaue Daten können dem Flyer im Anhang entnommen werden. Frau Mayer-Klaus erinnert an die Startveranstaltung in der Stadthalle Balingen am 06. Oktober um 17:00Uhr. Einige PR Mitglieder erklären sich bereit teilzunehmen. - Die Gemeinden Killer, Starzeln und Hausen i. K. möchten eine Aufhebung der gemeinsamen Gemeinde „Oberes Killertal“. Es haben sich in allen drei Gemeinden Gemeindeteams gefunden. Aufgrund der Kurzfristigkeit des Antrags, wird über die Dringlichkeit des Beschlusses abgestimmt:	

TOP	Text / Ergebnis	Verantwortlich
	Hierzu liegt eine Tischvorlage vor, siehe Anlage. - Es liegt die Dringlichkeit eines Beschlusses vor Ja – 12 Stimmen Nein – 0 Stimmen Enthaltungen - 0 Stimmen Über den Beschlussvorschlag der Tischvorlage kann somit abgestimmt werden Der Vorschlag zur Abstimmung lautet: Der Beschluss zur Bestätigung der Territorialgemeinde „Oberes Killertal“ vom 22.07.2026 wird aufgehoben Ja – 12 Stimmen Nein – 0 Stimmen Enthaltungen - 0 Stimmen Die Gemeinden und Gemeindeteams Killer, Mater Dolorosa, Starzeln, Sankt Johannes der Täufer und Hausen i. K. Sankt Nikolaus können bestätigt werden	

Die Sitzung endet gegen 22:30 Uhr

ANLAGEN

- Tischvorlage für die Situation der Gemeinde „oberes Killertal“
- Vorlage „Mindset“
- Flyer „Gemeinsam gegen Einsam“

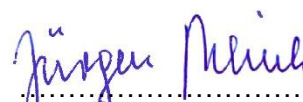
FOLGETERMIN

Am 19. November 2026 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Grosselfingen, Kirchweg 3

UNTERSCHRIFTEN

06.10.2026


.....
Ingrid Oertel
protokollierende Person


.....
Jürgen Ulrich
Vorsitzender